



## ISEK & VU HILDESHEIMER NEUSTADT

Protokoll zum Auftaktforum  
am 14.05.2019, 18:00 bis 20:00 Uhr, Gemeindesaal der St. Lamberti Gemeinde,  
Neustädter Markt 26



Fachbereich  
Stadtplanung und Stadtentwicklung

 HILDESHEIM

## AUFTRAGGEBER

Stadt Hildesheim  
Markt 3, 31134 Hildesheim  
stadtplanung@hildesheim.de  
www.hildesheim.de



Stadt Hildesheim

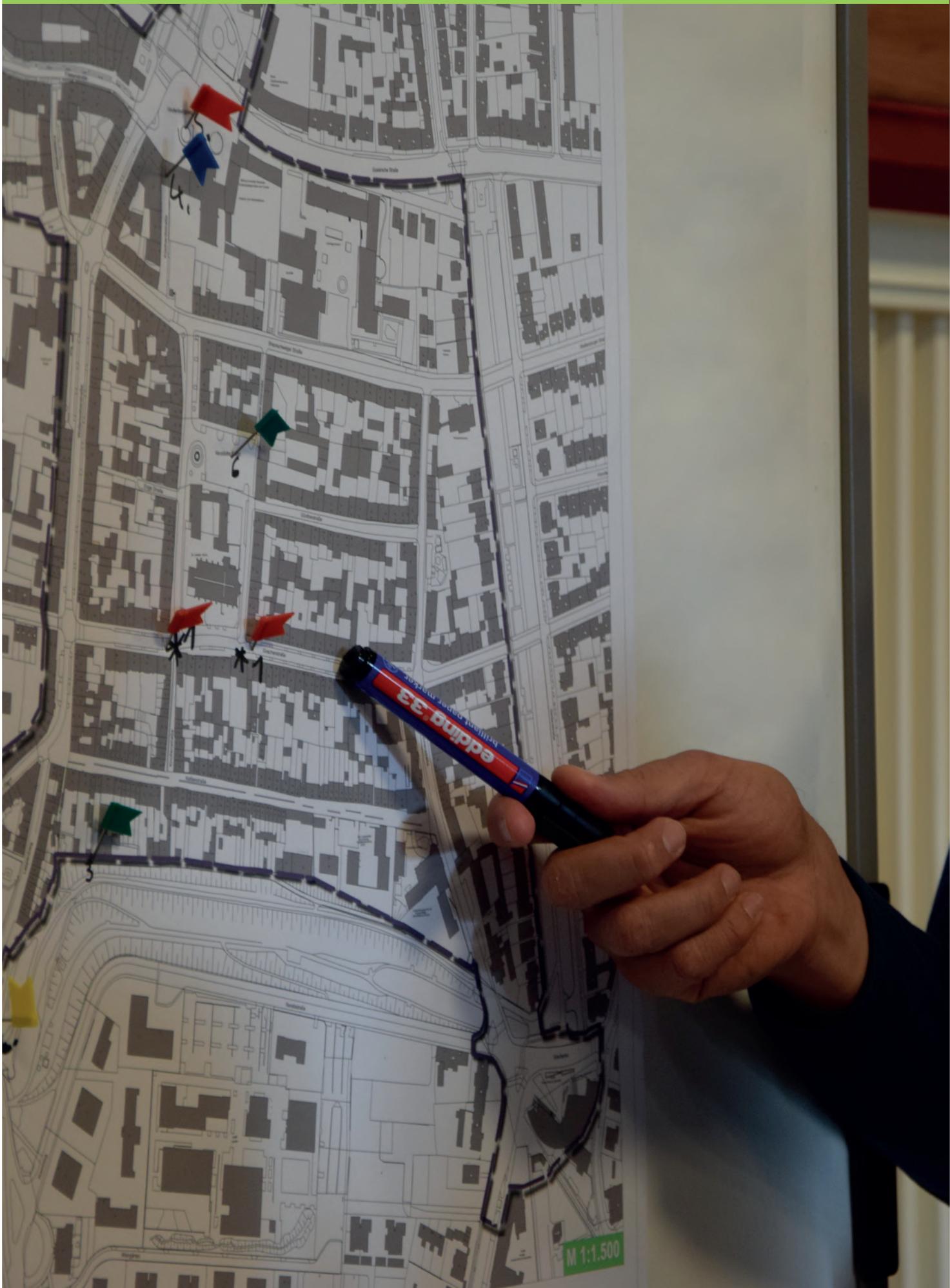
## PROJEKTBEARBEITUNG UND KOORDINATION

Sweco GmbH  
Karl-Wiechert-Allee 1 B  
30625 Hannover

Dipl.-Ing. Michael Brinschwitz  
Alina Ehlers, B.A.

Stand: Mai 2019

Nachfolgend verwendete Fotos und Kartenmaterial wurden durch das Planungsbüro Sweco GmbH erstellt.





## DIE ERGEBNISSE

### (1) ANALYSE

Als Grundlage der weiteren Auseinandersetzung mit dem Stadtquartier standen erste Analysekarten zur Verfügung. So lagen Karten zur Geschossigkeit, zum Sanierungszustand der Gebäude, zur Nutzung des Erdgeschosses, zu Freiflächen und Plätzen sowie zu dem Straßennetz vor. Um Schwerpunkte aufzeigen zu können, ist ergänzend eine Karte zur Stadtraumanalyse erarbeitet worden. Hier sind wesentliche positive Aspekte ebenso wie negativ einzustufende Ergebnisse der Analyse aufgezeigt worden. Die Anregungen und Hinweise der Bürgerschaft ergänzten die bereits vorliegenden Sachverhalte, brachten nochmal neue Aspekte hervor und traten gemeinsam in eine spannende Diskussion in den Gruppen ein.



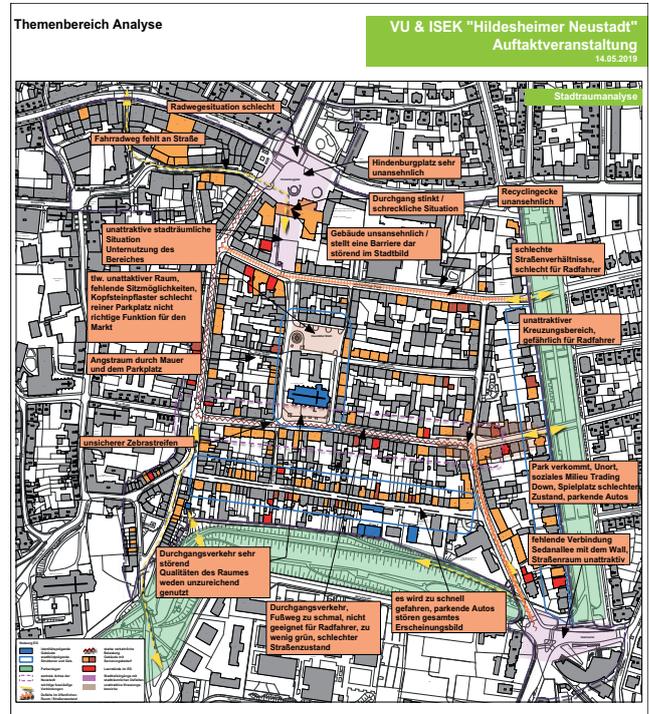
Aktive Arbeitsphase



Gruppenarbeitsphase an den Stellwänden

Die Anregungen beschäftigen sich mit dem gesamten Stadtquartier, sodass eine Vielzahl von Hinweisen für die unterschiedlichen Straßenräume und unterschiedlichen Schwerpunktthemen vorgetragen wurden. Neben fehlenden Qualitäten im öffentlichen Raum, wurden vor allem die Verkehrsbelastung, schlechte Straßenverhältnisse und die fehlende Attraktivität für Radfahrer genannt.

Die Karte der Stadtraumanalyse ist mit den Anregungen und Hinweisen ergänzt worden, die im Folgenden dargestellt wird:



Karte Stadtraumanalyse, Vergrößerung im Anhang

### (2) STÄRKEN UND SCHWÄCHEN

Aussagen zu Stärken und Schwächen sind bereits vorgelegt worden und dienen als Grundlage für die weitere kritische Auseinandersetzung mit dem Stadtquartier. Ganz viele unterschiedliche Anregungen sind ergänzend auf den Stellwänden vermerkt worden. So konnte die Analyse weiter verdichtet werden. Zusammenfassend stellt sich die Stärken und Schwächen Betrachtung wie folgt dar:

## Stärken der Neustadt

- gute Ausstattung des Stadtteils
- Lage in Nachbarschaft zur Innenstadt
- gute ÖPNV Anbindung / Bahn Anschluss in Nachbarschaft
- kleinteilige Einzelhandelsstruktur
- Marktplatz und Kirche als Identitätspunkte
- aktive Bürgerschaft / Bürgerinitiative
- attraktiver Wochenmarkt
- aktive Kirchengemeinde
- breites Gastronomieangebot
- Nähe zur Uni
- hohe Denkmaldichte vor allem in der Kesslerstraße
- Nähe zu attraktiven Grünräumen
- Kesslerstraße - stadthistorische Bedeutung
- Vielfalt der stadträumlichen Strukturen
- durchmisches Generationsverhältnis der Anwohnenden
- gute medizinische Versorgung
- sehr kleinteilige Ladenstruktur

## Schwächen der Neustadt

- starke Verkehrsbelastung mitten durch das Quartier
- fehlende attraktive Verbindung zur Kernstadt
- unattraktive Stadtteileingänge
- Sanierungsstau an Gebäuden
- tlw. Leerstand
- unbewohnte, ungepflegte Häuser Knollenstraße und Kesslerstraße
- tlw. unattraktive öffentliche Räume
- schlecht ausgebaute Straßen
- Auto vor Fußgänger und Radfahrer
- wenige öffentliche Freiräume in Quartier selbst
- Überlastung Goschenstraße
- schlechte Situation für Fahrradfahrer
- wenig Grün entlang von Straßen und Plätzen
- Autos prägen das Stadtteilbild
- Parksituation im Stadtteil
- sehr kleinteilige Ladenstruktur

Zusammengefasste Stärken und Schwächen des Stadtteils

Sachverhalte, die verortet werden konnten, sind ebenfalls ergänzend auf der Stadtraumanalysekarte ergänzt worden.

Zusätzlich sind folgende Ergänzungen und Hinweise vorge-tragen worden:

- Erweiterung der Bahnanbindung durch Verlängerung der S-Bahn
- ökologische Prägung
- mehr Flächengerechtigkeit im Verkehr
- gemeinsame Verkehrs- und Aufenthaltsflächen (Shared Space)
- größere Selbstständigkeit/Autarkie der Neustadt ( Rathaus)
- Müll auf den Straßen
- mehr Pflege der Baumscheiben in der Neustadt
- leere Wohnungen --> Besitzer ansprechen wegen ggf. Finanzierungsmöglichkeiten
- Sauberkeit --> Stichwort Mülleimer + Turnus des Leerens durch die Stadt
- PKW Verkehr Keßlerstr. --> Lärmbelästigung und schlechte Luft und nimmt der Straße ihren historischen Flair



Diskussionen und aktive Arbeit der Anwesenden



Modell des Stadtteils

### 3) LIEBLINGSORTE / ORTE MIT VERBESSERUNGSBEDARF

Der Fokus der Bearbeitung beim Auftaktforum lag an der Station mit dem großen Luftbild und der Möglichkeit Lieblingsorte und Orte mit Verbesserungspotenzial durch kleine beschriebene Fähnchen zu markieren. Sie gab bei der Auswertung eine sehr gute Einsicht in den Blick der Bürgerschaft auf ihren Stadtteil und ergänzte in der Gesamtsicht viele andere Fragestellungen des Abends. Die folgenden Fotos geben einen ersten Einblick auf die Karte. Ergänzend sind alle Aussagen textlich zusammengetragen sowie in die Karten zu Projektideen und Missständen aufgenommen worden.



Luftbild mit Fähnchen zum Markieren von Orten



Fähnchen mit Anmerkungen



Verbesserungsvorschläge und Anmerkungen

#### Gewerbeaufsichtsamt, Ecke Zingel / Hindenburgplatz

- Gestaltung verbessern
- Tiefgarage begrünen
- schlechte Situation für Radverkehr – stadteinwärts

#### Goslarsche Straße

- KFZ-Spuren zu Fahrradstreifen

#### Hindenburgplatz

- Platz für Radverkehr verbessern
- hässlich und unansehnlich
- der Platz hat so viel Potential
- Umgestalten + Tiefgarage für Anwohner
- Umgestalten zum Verweilen

#### Tunnel Hindenburgplatz

- Der Durchgang stinkt
- Tunnel stinkt
- Durchgang zum PVH ist schrecklich

#### Gebäude Studentenwerk

- die Immobilie wirkt als Barriere
- hässliches Gebäude abreißen und neu bauen
- Stadtteilgarage?

#### Parkplatz Küsthardtstrasse

- sehr viel verschenkter Platz durch Stellflächen

#### Wollenweberstraße

- Einfahrt in die Wollenweberstraße muss verengt werden. Lädt zum Durchfahren ein.
- Einfahrt erschweren (Ampelschaltung) vgl. IVEP
- Tempo 30 in der Neustadt

#### Friesenstraße

- Fahrradweg fehlt

#### Enge Straße

- Mauer Parkplatz Enge Straße muss weg
- Parkhaus bauen

### St. Lamberti

- schönster Platz der Neustadt, aber der Durchgangsverkehr stört sehr
- ein Kaffee unter dem Baum wäre ein Traum
- Entfernung der Hecken um die Kirche
- shared Place!
- Sakristei als Mahmal und Trümmerteil

### Neustädter Marktplatz

- Kopfsteinpflaster grausam fürs Fahrradfahren
- Kopfsteinpflaster ist sehr schön
- der Marktplatz ist nur Parkplatz, aber wo sollen die Autos sonst hin?
- parkende Autos (Minus)
- Spielmöglichkeiten für Kinder, Spielgeräte für Kinder
- Neustädter Markt umbauen – mehr Verweilgrün mit Bäumen anbieten
- Bepflanzung und Pflege der Baumscheiben
- mehr Grünflächen mit Bänken
- Marktplatz (Plus)
- Marktplatz mit Parkplätzen (Minus)
- Markt / Wochenmarkt regional (Plus)
- Wochenmarkt stärken (Geldautomat)
- kleine Spielgeräte für Kinder, Kinder ziehen Eltern an, Eltern sind kaufkräftig

### Braunschweiger Straße

- Fahrbahn für Fahrrad
- Abgrenzung zum Radverkehr (Minus)
- schlecht zum Radfahren (Kopfsteinpflaster)
- Radwege!!!
- 30er Zone

### Goethegymnasium an der Braunschweiger Straße

- Verbot für Eltern ihre Kinder zur Schule zu fahren
- Helikoptereltern blockieren Wege
- Polizei wegen Elterntaxi
- Parken auf Schulparkplatz Samstags erlauben
- Mülllecke! Recyclingecke ist Müllhalde

### Ecke Annenstraße / Braunschweiger Straße (Nr. 55)

- Haus ist ein Schandfleck

### Annenstraße

- Spielplatz ist super wichtig und muss dringend aufgewertet werden

### Kreuzung Annenstraße / Goschenstraße

- Bäckerei Safft, Barrierschwellen, gibt es bessere Möglichkeiten?
- vernünftige Gestaltung der Kreuzung
- hier ist es zu eng für die Verkehrsmenge

### Kreuzung Sedanstraße / Goschenstraße

- Auto-Fahrrad Verhältnis klären

### Goschenstraße

- die Autos fahren durch, sie nutzen die Goschenstraße als Durchfahrt! Und sie fahren viel zu schnell
- zu viel Durchgangsverkehr
- Querungen! KFZ-Verkehr verlangsamen
- Fußwege zu schmal
- zu viel Autoverkehr
- Unangenehm mit dem Rad zu befahrene Straße, weil zu eng (mit Autos) + Autos fahren zu schnell
- Abgasbelastung
- zu wenig grün
- Geschwindigkeitsbegrenzung – 30km/h
- Laterne neben Dönerladen geht schnell aus!
- katastrophaler Straßenzustand
- parkende Autos reduzieren Sicht zur Sedanallee

### Sedanstraße / Sedanallee

- mehr Anwohnerparkplätze
- Parkkontrolle: Schüler und Studenten rammen und zerbeulen Anwohner PKW
- Parkstreifen bepflanzen
- verkommt zum Hundeklo
- mehr Bänke in der Allee
- bitte neuen Rasen einsähen! „Steppe“
- zu viele Gelage von Kiffern! Nebelschwaden
- Bank / Bänke befestigen, sie werden immer umgestellt. Nächtliche Saufgelage
- Spielplatz sanieren
- freilaufende Kampfhunde der Asozialen
- Alkoholiker! Obdachlose! (Klientel Ex-Steingrube)
- alternative Angebote für Alkoholiker
- Sedanstraße 28 – hier wieder Gastronomie
- bitte jedes Jahr die tolle Blumenwiese
- Naherholung: Bänke fehlen
- festinstallierte Sonnenliegen aus Holz
- mehr Blumen in der Sedanallee
- Strich in der Mitte ziehen, da Fußgänger und Radfahrer sonst immer zanken. Leider!

<ul style="list-style-type: none"> <li>• steht seit Jahren leer</li> <li>• Grundstück und Haus Leerstand – schlimm!</li> <li>• der Garten verkommt zur Kompostdeponie</li> </ul>
<b>Goslarsche Str. 62</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• hässliche Weihnachtsbeleuchtung!</li> </ul>
<b>Kreuzung Goschentor/Annenstraße</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• schlechte Ampelschaltung</li> <li>• unangenehme Straßenführung für Radfahrer</li> <li>• Kreuzung überdimensioniert</li> <li>• Radweg in Annenstr. endet gefährlich</li> <li>• Parkplätze verlagern, Grünverbindung betonen</li> <li>• Fahrradweg endet einfach (-)</li> </ul>
<b>Renatastr. 1</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingang Bildungscampus nicht ersichtlich</li> </ul>
<b>Park Kehr wiederwall/Renatastraße</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• attraktiver gestalten! Einöde!</li> </ul>
<b>Renatastraße 11-4</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Riesenpotenzial wird nicht genutzt (Verfall)</li> </ul>
<b>HAWK</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• HAWK Campus Weinberg --&gt; CAFETE von Studenten geführt (regionale Produkte)</li> </ul>
<b>Ehrlicher Park</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• (Drogen) Kriminalität</li> </ul>
<b>Neues Tor</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchfahrt für Radverkehr verbessern</li> <li>• Müll</li> <li>• Vandalismus</li> </ul>
<b>Kehrwiederwall</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgang zum Kehrwiederwall schwierig zu gehen</li> </ul>
<b>Lappenberg</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2-Richtungsverkehr für das Fahrrad ermöglichen</li> <li>• Kopfsteinpflaster grausam zum Radfahren (-)</li> <li>• historisches Pflaster schlecht zum Radfahren</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• hier könnte etwas entstehen, wenn wir die Turnhalle bekommen</li> <li>• Elterntaxisperrzone</li> <li>• Helikoptermütter und Väter stoppen</li> </ul>
<b>Keßlerstraße</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• stärkerer Mittelpunktcharakter</li> <li>• schöner Aufenthaltsraum</li> <li>• Nr. 76 Ruine (-)</li> <li>• Nr. 76 Baulücke bebauen</li> <li>• Nr. 76 Haus abreißen, Mehrgenerationenhaus</li> <li>• Nr. 74 Leerstand</li> <li>• Autos rauben der Keßlerstraße sehr viel Charme</li> <li>• autofreies Quartier</li> <li>• Keßlerstraße bitte Anwohnerstr./Fußgängerzone. Zu viel Verkehr und zugeparkt.</li> <li>• parkfreie Keßlerstraße</li> <li>• Durchgangsverkehr in Keßlerstraße unterbinden</li> </ul>
<b>Annenstr. 29</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilauto (car sharing) auf Hinterhof --&gt; In die Öffentlichkeit</li> </ul>

#### (4) PROJEKTIDEEN

Eine Vielzahl von Ideen sind durch die Teilnehmenden zusammengetragen worden, die sich mit ganz unterschiedlichen Ansätzen beschäftigen. Sie reichen dabei von der Verbesserung der Aufenthaltsqualitäten im öffentlichen Raum (Plätze, Grünräume, Spielplätze) bis hin zur Errichtung von neuen altengerechten Wohnformen. Ein Schwerpunkt stellt die verkehrlichen Aspekte dar. Die Fahrradfreundlichkeit ist zu verbessern und wichtige Verbindungen attraktiver zu gestalten. Der Durchgangsverkehr soll möglichst unterbunden bzw. an wichtigen Orten im Quartier durch entsprechende gestalterische Maßnahmen ausgebremst werden. Ein weiterer Fokus ist auf das Thema der Parksituation gerichtet worden. Projektideen wie Aufwertung der Tiefgarage unter dem Hindenburgplatz bis zur Schaffung eines neuen Parkhauses / Parklets im Bereich der Braunschweiger Straße / Küsthardtstraße.

Die einzelnen genannten Projektideen können der folgenden Karte entnommen und verortet werden. Sie zeigt deutlich auf, dass für das gesamte Quartier Maßnahmen definiert wurden, wobei Schwerpunktbereiche ganz deutlich erkennbar sind. Sowohl in der Goschenstr. als auch auf dem Marktplatz sind klare Schwerpunkte gesetzt worden. Aber auch die zentrale Verbindung zwischen Braunschweiger Str. und Hindenburgplatz sind häufig genannt worden. Als



- Projektideen**
- 1 Beleuchtung Zebrastreifen
  - 2 Shared Space
  - 3 Verkehrsberuhigung (Dübel Zone)
  - 4 Aufenthaltsqualität steigern
  - 5 Aufenthaltsqualität steigern
  - 6 Durchgang und gesamte Zeile
  - 7 Handlungsfelder aufwerten
  - 8 Aufenthaltsqualität steigern
  - 9 Spure für Parken und Radfahrer
  - 10 Umpflanzung und Öffnung des Raumes für die Bevölkerung
  - 11 Parkplätze entlang
  - 12 Teilgarage errichten und Platz für Bevölkerung
  - 13 Spielplätze aufwerten und Attraktivität steigern
  - 14 Spielplätze für Kinder aufstellen
  - 15 Baumstümpfe verschönern - wenn Schule ausgebaut ist Mauer entfernen
  - 16 Spielplätze der Schule und Neubau von altersgerechten Weichformen
  - 17 Spielplätze begrünen
  - 18 Aufenthaltsqualität verbessern
  - 19 Kinderspielplatz aufwerten
  - 20 Radwege entlang
  - 21 Betrachtungsbereich um die Sedanallee und der täglich angrenzenden Bebauung erweitern
  - 22 Gochenerstr. - Anschluss an Grüngrübel
  - 23 Gochenerstr. - Bereich aufwerten
  - 24 Kesselerstraße aufwert. gestalten
  - 25 Kesselerstraße aufwert. gestalten
  - 26 Kesselerstraße aufwert. gestalten
  - 27 Kesselerstraße aufwert. gestalten
  - 28 Kesselerstraße aufwert. gestalten
  - 29 Kesselerstraße aufwert. gestalten
  - 30 Kesselerstraße aufwert. gestalten
  - 31 Kesselerstraße aufwert. gestalten
  - 32 Kesselerstraße aufwert. gestalten

Karte Projektideen, Vergrößerung im Anhang

wichtige Orte lassen sich ebenso die Sedanallee sowie die Verbindungen zwischen der Neustadt und den angrenzenden Grünräumen im Osten und um Süden benennen.

Zusätzlich sind allgemeine Anregungen benannt worden, die ebenso für das Stadtquartier von Bedeutung sind:

- Keßlerstraße und Brühl, autofrei – kein Parken – nur Anwohnerdurchfahrt
- Durchgangsverkehr raus gemäß IVEP (Ampeln, Abbiegespuren PvH und Struckmannstraße)
- Parkdruck reduzieren – Teilautos (Car sharing) fördern
- Attraktiveres, sauberes Spielplatzangebot
- Verkehrssichere Räume für Kinder
- Öffentliche Graffitiplätze
- Verkehr entlasten
- Fahrradfreundlichkeit (Kopfsteinpflaster)
- Bereich für Hunde schaffen, wo sie laufen dürfen (Sedanallee)
- Rathaus Neustadt z.B. am Marktplatz oder auf dem Parkplatz Braunschweiger Straße
- Quartiersparkhaus
- Blumenampeln an Laternen

(5) SMILEY-BEFragung

Im Zuge der nicht repräsentativen Umfrage sind acht Fragen gestellt worden und die Teilnehmenden hatten die Mög-

lichkeit einer Einschätzung von sehr gut bis ganz schlecht, mit insgesamt fünf unterschiedlichen Wertstufen. Die Beantwortung der einzelnen Fragen können den folgenden Ergebnisblättern entnommen werden. (s. Umfrage Teil 1 & 2)

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass es keine grundsätzlich einheitliche Bewertung für den Stadtteil gibt. Einige thematische Fragestellungen unterscheiden sich dabei deutlich voneinander. So wird das Stadtbild und die Stadträume in der Neustadt im Allgemeinen als tendenziell eher gut bewertet. Diese Einschätzung unterstützt auch das Ergebnis der Bewertung zu den Freiräumen und Aufenthaltsqualitäten, das die gleiche Tendenz aufweist. Die Einkaufsmöglichkeiten sind nach Meinungen der Teilnehmenden ebenfalls positiv einzuschätzen. Bei den gastronomischen Angeboten ist kein ganz klares Bild erkennbar, hier schwankt es zwischen gut bis geht so, was natürlich auch mit den eigenen Interessenlagen zusammenhängt.

Neben den eher in eine positive Einschätzung gerichteten Bewertungen der aufgeführten Sachverhalte verhält es sich beim Thema Verkehr, Verkehrsbelastung und Radverkehr anders. Hier ist eine negative Bewertung deutlich ablesbar. Beim Thema des Radverkehrs liegt der überwiegende Bewertungsanteil im mittleren Bereich bis hin zur schlechtesten Kategorie. Noch deutlich negativer zeichnet sich die Bewertung der Belastung durch den Durchgangsverkehr ab.

UMFRAGE: Stadtteil Hildesheim Neustadt

(1) Wie bewerten Sie das Stadtbild, die Stadträume?

Neustadt	1	26	11	1	
Gesamtstadt	1	10	19	13	

(2) Wie bewerten Sie die Wohnqualität in der Neustadt?

Familien (Kinder)		11	5	1	
Paare	3	13	3		
Studenten, u.a.	2	10	6	1	
Senioren	2	5	12	2	

(3) Wie bewerten Sie die Freiraum-/ Aufenthaltsqualität?

Neustadt	5	17	10	2	
Gesamtstadt	1	10	17	5	

(4) Wie bewerten Sie das Einkaufsangebot?

Neustadt	4	20	11	1	
Gesamtstadt	1	20	9	3	1

Was die Wohnqualität betrifft, wird die Neustadt als lebenswert für die unterschiedlichsten Interessengruppen angesehen. Lediglich für ältere Menschen wird der Stadtteil als nicht so lebenswert eingeschätzt.

### UMFRAGE: Stadtteil Hildesheim Neustadt

(5) Wie bewerten Sie die Radverkehrsfreundlichkeit?

	😊	🙂	😐	☹️	😞
Neustadt		2	15	8	10
Gesamtstadt		3	8	9	11

(6) Wie bewerten Sie die Kinder-/ Familienfreundlichkeit?  
(sichere Fußwege, Angebot an Kindergarten, KiTas usw.)

	😊	🙂	😐	☹️	😞
Neustadt		6	14	6	
Gesamtstadt		6	13	6	

(7) Wie bewerten Sie die Verkehrssituation in der Neustadt?

	😊	🙂	😐	☹️	😞
Belastung Durchgangsverkehr		1	4	15	19
Stellplatzsituation	1	6	9	7	7

(8) Wie bewerten Sie die gastronomischen Angebote?

	😊	🙂	😐	☹️	😞
Neustadt	1	18	13	3	1
Gesamtstadt	1	14	12	10	3

Die Teilnehmenden wurden eingeladen sich weiter im Prozess aktiv zu beteiligen und vor allem mit Blick auf den weiteren Ablauf an der Gestaltungswerkstatt teilzunehmen, bei der es dann unter anderem um konkrete Projektansätze für Teilräume gehen wird. Hier erfolgte aus der Bürgerschaft der Wunsch, dass nach Möglichkeit entsprechende Grundlagen für die Bearbeitung rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden, sodass man sich mit diesen bereits im Vorfeld inhaltlich auseinandersetzen kann. Die Anregung wird aufgenommen und für weitere Schritte geprüft.

Die nächsten Schritte bestehen aus Gesprächen mit bestimmten Schwerpunktgruppen, wie zum Beispiel dem Einzelhandel oder Akteuren, die zum Thema des Verkehrs zusammenkommen. Eine Gestaltungswerkstatt wird voraussichtlich Ende Oktober, Anfang November stattfinden. Plakate und Presseberichte werden Voraus diese Veranstaltung rechtzeitig ankündigen.

Das ISEK sowie die Vorbereitende Untersuchung (VU) sollen im Entwurf Ende des Jahres 2019 fertiggestellt werden, sodass Anfang 2020 die politische und finale Abstimmung stattfinden und der Beschluss für das Konzept und die VU gefasst und ein Antrag auf Aufnahme in das Städtebauförderprogramm zum Stichtag 01.06.2020 gestellt werden kann.

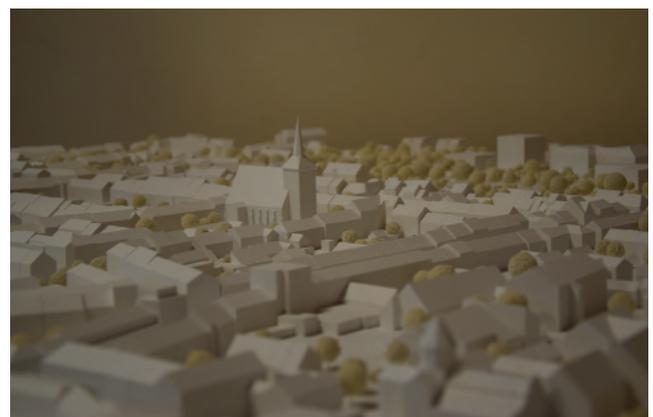
Die Präsentation des Auftaktforums, die Zusammenfassung der Veranstaltung inkl. der dafür erarbeiteten Pläne werden zur Einsicht auf den Seiten der Stadt Hildesheim bereitgestellt.



Umfrage Teil 2



Umfrage in Form einer Strichliste

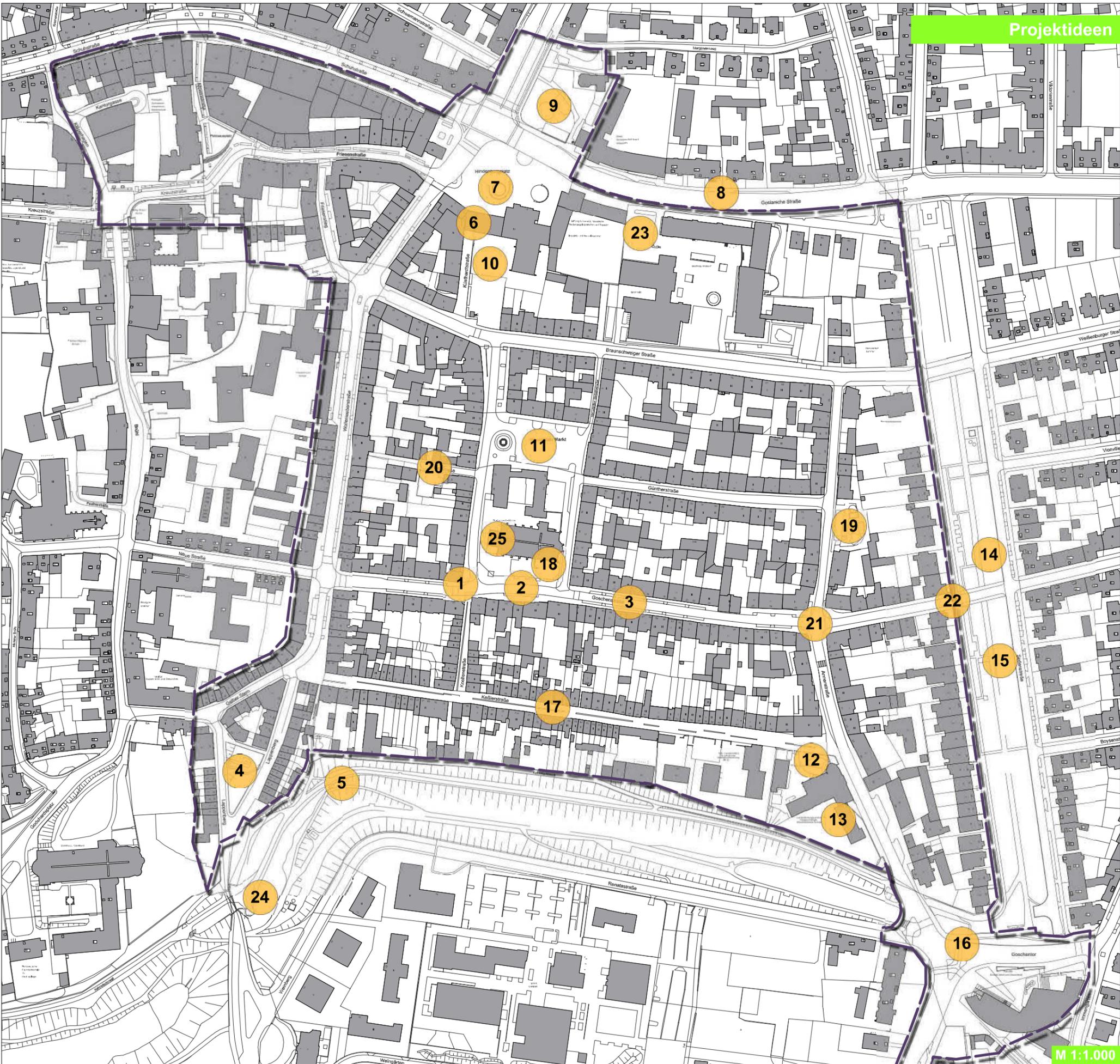


Modell der Hildesheimer Neustadt

### ABSCHLUSS

Zum Abschluss der Veranstaltung erfolgte ein kurzer Blick auf die Ergebnisse des Abends und der herzliche Dank an die Teilnehmenden zur anregenden Diskussion und der intensiven Auseinandersetzung mit ihrem eigenen Stadtteil.

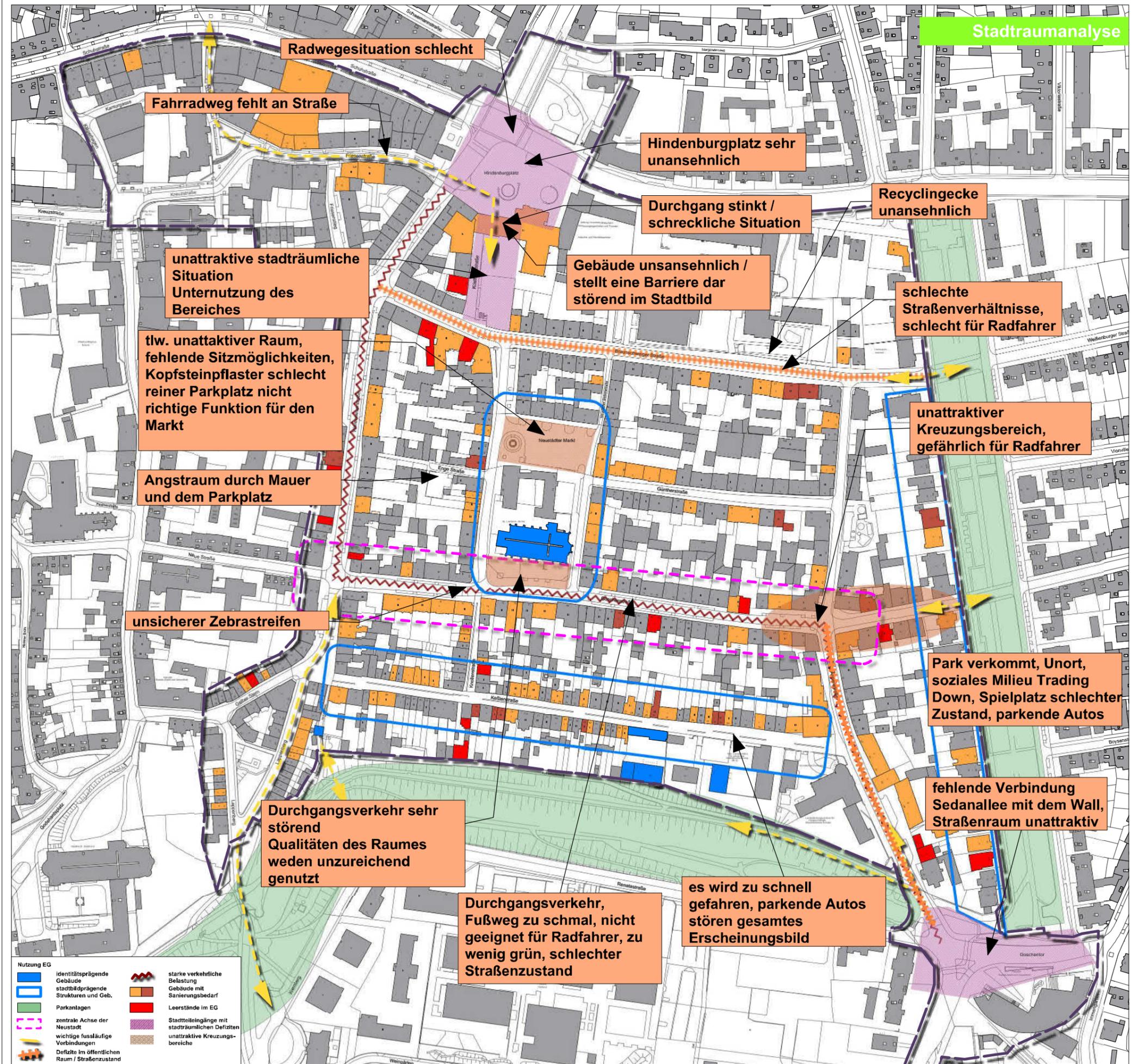
Projektideen



Projektideen

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Beleuchtung Zebrastreifen</li> <li>2 Shared Space</li> <li>3 Verkehrsberuhigung (30er Zone)</li> <li>4 Sitzmöglichkeiten + Mülleimer</li> <li>5 Bänke und Tische aufstellen</li> <li>6 Durchgang und gesamte Zuwegung aufwerten</li> <li>7 Hindenburgplatz aufwerten</li> <li>8 Umbau der Goslarische Straße</li> <li>9 Umgestaltung und Öffnung des Raumes für die Bevölkerung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>10 Parkpalette anlegen</li> <li>11 Marktplatz aufwerten und Attraktivität steigern</li> <li>12 neuen öffentlichen Platz herstellen - wenn Schule ausgezogen ist Mauer entfernen</li> <li>13 Abriss der Schule und Neubau von altengerechten Wohnformen</li> <li>14 Sedanstraße als Fahrradstraße</li> <li>15 Betrachtungsbereich um die Sedanallee und der östlich angrenzenden Bebauung erweitern</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>16 Goschentor - Anschluss an Grüngürtel gesamten Bereich aufwerten</li> <li>17 Kesselstraße autofrei gestalten</li> <li>18 Denkmal der Weltkriegsruine herstellen und Vorplatz vor der Lampertikirche verbessern</li> <li>19 Spielplatz aufwerten</li> <li>20 Sitzgelegenheiten entfernen</li> <li>21 Kreuzung Annenstraße / Goschenstraße neu gestalten</li> <li>22 Goschenstraße / Sedanstraße Straßenraum aufwerten und Straßenbelag verbessern</li> <li>23 Parkplatz der Schule für alle am Samstag öffnen</li> <li>24 Park attraktiver gestalten</li> <li>25 Lamberti-Kirchturm als Aussichtspunkt nutzen</li> </ul> |
|---|--|--|

Stadtraumanalyse



Anregungen / Hinweise zu Orten mit Verbesserungspotenzial